



Lehre als Polymechniker/in

Polymechniker/innen stellen Teile, Werkzeuge und Vorrichtungen aus Metall oder Kunststoff her.

Die Polymechnik wird in verschiedenen Bereichen eingesetzt: mechanische Fertigung, Montage und Inbetriebnahme von Maschinen, aber auch Optik, Uhrenindustrie, medizinische und chirurgische Geräte, Automobilbau, Landwirtschaft und Luftfahrt.

Vom Teleskop bis zum Schraubendreher bildet die Polymechnik das Herzstück der sich bewegenden Welt und der verschiedenen Industrien. In ständiger Entwicklung passt sie sich an, erneuert sich und verwendet neue Technologien.

Heute setzt sich dieser Beruf aus zwei Bereichen – Informatik und Mechanik – zusammen, da die Unternehmen des 21. Jahrhunderts mit numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen und computergestützter Konstruktion und Fertigung ausgestaltet sind.

Die Fähigkeiten, die für die Arbeit in diesen Bereichen erforderlich sind, sind bereichsübergreifend und umfassen u.a. Informatik, Elektrotechnik und Pneumatik. Teamfähige und flexible Fachkräfte sind auf dem Arbeitsmarkt besonders gefragt.

Polymechniker/in zu werden, bedeutet, einen Weg für die Zukunft einzuschlagen, der sich durch Enthusiasmus, Kreativität, Sorgfalt und Präzision auszeichnet.

Für weitere Informationen:

<https://www.swissmem.ch/de.html>

<https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/1900?lang=de&idx=30&id=3656>



! Diese Kompetenz ist für die Ausbildung sehr bedeutsam.